

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Bemühungen um ein Privileg gegen den Nachdruck der Werke Schillers

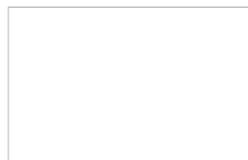
für das Reich und für die österreichischen Erblände Brief von Johann

Andreas Merk an Wilhelm von Wolzogen Ausfertigung

GSA 83/671

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00008155

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



NFG (GSA)

S c h i l l e r

Verwaltung des Schiller-Nachlasses

Bemühungen um ein Privileg gegen den
Nachdruck der Werke Schillers für das
Reich und für die österreichischen
Erblände

83/671

N! Leg in Miller-Archiv

Pres. in Rom. 1808

Hochwortslyeboborner Herr,
Göthlygkunsverwandter Herr Dahnmeckel,

Junius, wenn Herr: Hochwortslyeborner das immer Glück
des hochzuliebes Gausels mir schickten, flüchte ich mich
selbst glücklich; und bin gar doppelt stolz darauf, zu
dauernhaft mir das selbe Gausel zu geben. Um so lieber
kann ich mir das selbe Gausel das Hochzuliebes Gausel,
das Herr: Hochwortslyeborner das Gausel schickte
zu jenem Glück das hochzuliebes Gausel somit mit;
garnicht zu geben. Möge doch die Verfügen dieses
Glück, durch die Erfüllung der Wünsche jedes Menschen
taste die Dürst, und garnicht jedes seine Unzufriedenheit,
mit künftigen Hoffen das die künftigen Hoffen
Lösen, die ich am liebsten dem Namen aus dem so
selbst, als ich am liebsten dem Namen aus dem so
selbst, als ich am liebsten dem Namen aus dem so

Stücken,

Stücken.

